NACHRICHTEN AG

23. Juni 2025

Brutale Holzstock-Attacke in Mühldorf: Zeugen gesucht!

In Mühldorf am Inn kam es am 20. Juni 2025 zu einer brutalen Körperverletzung. Ein 27-Jähriger wurde mit einem Holzstock angegriffen.

Mühldorf am Inn, Deutschland - Am 20. Juni 2025 wurde Mühldorf am Inn erneut von einem brutalen Vorfall erschüttert: Ein 27-jähriger Mann wurde zwischen 19 und 20 Uhr in der Bürgermeister-Hess-Straße von zwei Unbekannten mit einem Holzstock angegriffen. Die Hintergründe dieses Vorfalls bleiben bislang unklar. Nach Informationen von Innsalzach24 eskalierte ein Streit zwischen mehreren Personen, wobei Passanten, die das Geschehen beobachteten, eingriffen und somit die Angreifer zur Flucht zwangen.

Das Opfer trug ernste Verletzungen davon, darunter eine Gehirnerschütterung sowie mehrere Frakturen und Prellmarken. Er begab sich selbstständig in das Klinikum Mühldorf, während

die Polizei nun nach den Angreifern fahndet. Der erste Täter wird als etwa 30 Jahre alt, rund 200 cm groß und dunkelhäutig beschrieben. Auffällig war sein Boxerhaarschnitt und die Kleidungsstücke: ein weißes Tanktop und eine schwarze Adidas-Hose. Sein Komplize ist ebenfalls etwa 30 Jahre alt, circa 175 cm groß und trägt schwarze kurze Locken sowie drei Tage Bart. Er wird in roten Shorts und einem schwarzen T-Shirt gesehen.

Ein besorgniserregendes Muster

Die brutale Attacke ist Teil eines besorgniserregenden Trends, denn laut der Passauer Neue Presse gab es innerhalb von nur 24 Stunden in Mühldorf sieben weitere Körperverletzungen. Darunter mehrere Vorfälle, die im Stadtgebiet stattfanden, sind besonders alarmierend. Am selben Tag ereignete sich beispielsweise eine Auseinandersetzung zwischen zwei Nachbarfamilien, bei der ein 29-Jähriger seinen Nachbarn bewusstlos schlug. Solche bravurösen Vorfälle sind nicht nur in Mühldorf zu beobachten, sondern zeichnen ein Bild von zunehmender Gewalt in vielen Städten Deutschlands.

Die Polizei Mühldorf hat alle Fälle aufgenommen und ermittelt. Diese Vorfälle sind Teil eines größeren Musters, das man auch auf nationaler Ebene beobachten kann. Daten zeigen, dass die Zahl der Gewaltverbrechen seit 2021 wieder steigen. Im Jahr 2024 wurden in Deutschland etwa 217.000 Gewaltverbrechen registriert, die höchste Zahl seit 2007, wie Statista berichtet.

Ein dringender Aufruf zur Zivilcourage

Die Gewalttaten, die in Mühldorf und darüber hinaus zunehmen, bringen nicht nur die Betroffenen in Gefahr, sondern beeinflussen auch das allgemeine Sicherheitsgefühl der Bevölkerung erheblich. Die Diskussion um die Ursachen dieser Gewalt reicht von wirtschaftlichen Unsicherheiten bis hin zu psychischen Belastungen, die durch die Corona-Pandemie verstärkt wurden. Laut BKA sind unter den Tatverdächtigen immer mehr junge Menschen zu finden, was die Sorge um die

gesellschaftliche Entwicklung nicht mindert.

In Zeiten wie diesen ist es wichtig, dass die Zivilgesellschaft zusammensteht und nicht wegschaut. Hinweise zu den Vorfällen in Mühldorf können direkt an die Polizei unter der Telefonnummer 08631/3673-0 weitergegeben werden. Es liegt in unser aller Händen, unsere Nachbarn zu schützen und der Gewalt entschlossen entgegenzutreten.

Details	
Ort	Mühldorf am Inn, Deutschland
Quellen	• www.innsalzach24.de • www.pnp.de • de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de